



ARCHIV

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY

MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

DIESEL-ACKERSCHLEPPER · SCHLEPPER-ANBAUGERÄTE · MASCHINEN UND GERÄTE
FÜR DIE HEU- UND GETREIDEERNTEN · DÜNGERSTREUER · ERNTEBINDEGARN

November 1952



Betr.: Kundendienst für McCORMICK FARMALL-Dieselschlepper DF

Daß der Schlepper-Motor am vorteilhaftesten mit voller Drehzahl arbeitet, ist noch immer viel zu wenig bekannt. Wir haben immer wieder feststellen können, daß man den Motor im Teillastbereich arbeiten läßt, wenn gar kein Grund hierfür vorhanden ist. Meist wird dabei der Motor unnötig gequält, und erhöhter Verschleiß ist die Folge. Mit dem Fahren im Teillastbereich glaubt man offenbar, die Maschine zu schonen, aber das Gegenteil ist zutreffend.

Wir haben die Besitzer von Farmall Dieselschlepper mit dem beigefügten Kundendienstbrief Nr. 9 auf diese Tatsache aufmerksam gemacht und bitten auch Sie und Ihre Fachleute, Ihre Abnehmer über richtiges Fahren entsprechend zu beraten.

Um in Zukunft die Arbeit im Teillastbereich unmöglich zu machen, sind bei den jetzt das Werk verlassenden Schleppern die mittleren Rasten im Segment 710606RI für den Handgashebel entfernt. Für volle Drehzahlen ist der Gashandhebel in eine der drei oberen Rasten zu bringen, in welche er sich bequem ohne Anwendung von Gewalt einrasten läßt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch darauf aufmerksam machen, daß die Einspritzdüsen jeweils nach 250 Betriebsstunden herausgenommen und gereinigt werden sollen. Vor dem Wiedereinsetzen ist der Abspritzdruck auf 150 Atü neu einzustellen.

Auch dies ist für den einwandfreien Lauf des Motors von entscheidender Bedeutung.

Sollten Sie ein Düsenprüfgerät noch nicht besitzen, empfehlen wir dringend, dasselbe unter der Bestellnummer EF 8040 oder EFTE 60 bei Bosch zu bestellen. Der derzeitige Preis für diese Geräte beträgt DM 126.— bzw. DM 155.—

Mit bester Empfehlung

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY
M. B. H.